



Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 26. Februar 2016**

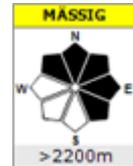
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 24. Februar 2016

ALLGEMEIN GÜNSTIGE VERHÄLTNISSSE

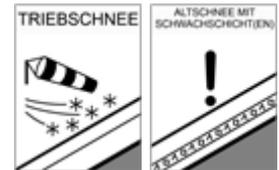


Lawinendienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im ganzen Land herrscht weiterhin MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Eine Lawinenauslösung ist allgemein mit großer Zusatzbelastung möglich. Das Problem der schlechten Schneedeckenbasis bleibt vor allem in Schattenhängen bestehen. An Übergängen von wenig zu viel Schnee ist es möglich Lawinen auszulösen. Speziell wenig begangene Touren müssen als kritischer betrachtet werden. Es ist immer wichtig Entlastungsabstände einzuhalten und eine möglichst sichere Spur anzulegen. Örtlich, besonders in Kammnähe und an Satteln haben sich neue Triebsschneepakete gebildet, die spröde sind und umgangen werden sollten. Spontane Lawinen sind keine zu erwarten.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Die Schneedecke präsentiert sich an ihrer Oberfläche gefroren und tragend und von etwas Neuschnee bedeckt. Nur oberhalb von ca. 2500 m in Schattenhängen findet man diese Schmelzharschruste nicht, oder sie ist nur schwach ausgebildet. Hier hatten die milden Temperaturen von Anfang der Woche keinen Einfluss auf die Schneedeckenbasis, die weiterhin schwach verfestigt ist.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet